

Cottbus, 12.11.2020

Alle 52 Minuten nimmt sich ein Mensch in Deutschland das Leben. Für die Angehörigen ist es oft schwer, darüber zu sprechen. Doch Gespräche wirken Wunder.

Suizid und Suizidprävention – Aktionswochen in Cottbus bis 24.11.2020

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Das sind mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen zu Tode kommen. Weit mehr als 100.000 Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid. Um auf die Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, gibt es jedes Jahr am 10. September den Welttag der Suizidprävention.

Welche Hilfen gibt es?

Am 16.11.2020 sollte im Stadthaus Cottbus der "Tag der psychischen Gesundheit" stattfinden. Dieser Tag wird nun als Web-Veranstaltung stattfinden. Die Workshops werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Begleitend gibt es eine Ausstellung zum Thema vom 10. bis 24.11.2020 im Lausitz Park Cottbus: "Suizid - keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens" von AGUS e.V. Sie kann jeweils Mo-Sa von 09:30-20:00Uhr besichtigt werden.

Am 20.11. um 18:30 Uhr findet in der Ev. Kirche Groß Gaglow eine Andacht zum Gedenken an die Menschen, die durch Suizid gestorben sind und für Hinterbliebene statt. Ursprünglich war diese Gedenkandacht im Rahmen der Ausstellung im Lausitz Park geplant. Pfarrerin Doris Marnitz und Corinna Preuss (Leitung TelefonSeelsorge Cottbus) standen coronabedingt jedoch kurzfristig vor einem nötigen Ortswechsel, der nun mit der Kirche in Groß Gaglow einen würdigen Ort für das Gedenken findet.

Der Ambulante Hospizdienst der Malteser in Cottbus wendet sich mit einem seiner Angebote speziell an trauernde Menschen. Hinterbliebenen, denen ein Ort für ihre Trauer fehlt, z.B. nach einer anonymen Bestattung oder durch einen entfernten Ort des Grabes, bietet das "Lebensbuch" die Möglichkeit, ihren Verstorbenen und ihrer Trauer einen Raum zu geben. Jeder ist eingeladen, den Menschen, um den er trauert, in das "Lebensbuch" einzutragen. In einem regelmäßigen Ritual wird das "Lebensbuch" viermal im Jahr, im Rahmen einer Andacht geöffnet. Am 20.11. wird in der Kirche in Groß Gaglow dieses Buch ausliegen und lädt zum Eintrag ein.

Die Kirchliche TelefonSeelsorge in Berlin und Brandenburg ist für Menschen da, die nicht mehr weiter wissen oder einen Gesprächspartner brauchen. Um die 52.000 Anrufe werden jedes Jahr kostenlos Tag und Nacht entgegengenommen. Die Angebote der TelefonSeelsorge sind anonym. Hilfesuchende erreichen die TelefonSeelsorge unter folgenden kostenlosen Telefonnummern: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.

Kontakt für Rückfragen: Corinna Preuss, Telefon: 0355 472831 – Mail: c.preuss@ktsbb.de